

**Interpellation Hoare-St.Gallen (4 Mitunterzeichnende):
«Kristallturm**

Der Presse war zu entnehmen, dass die Bergbahnen Flumserberg die Errichtung eines Kletterparadieses, einen sogenannten «Kristallturm» planen. Das Vorbild dazu steht in Berlin, weil solche Seil-Klettergärten wegen ihres geringen Raumbedarfs besonders für den städtischen Raum ideal seien, wie im Internet zu lesen ist.

Aus Sicht von Naturfreundinnen und Naturfreunden, die in der Natur des Gebirges per se genügend Attraktion finden, ist eine solche Baute einfach nur hässlich.

Wie stellt sich die Regierung grundsätzlich zur Idee von immer mehr statischen technischen «Attraktionen» zur Förderung des Tourismus in der Natur des st.gallischen Berggebiets?

Es ist anzunehmen, dass dieser Turm ausserhalb der Bauzone zu stehen käme. Welche Bewilligungsschritte müsste er durchlaufen?

Muss einem solchen Vorhaben überhaupt eine Chance eingeräumt werden?»

16. Februar 2011

Hoare-St.Gallen

Gschwend-Altstätten, Ilg-St.Gallen, Kündig-Rapperswil-Jona, Wick-Wil